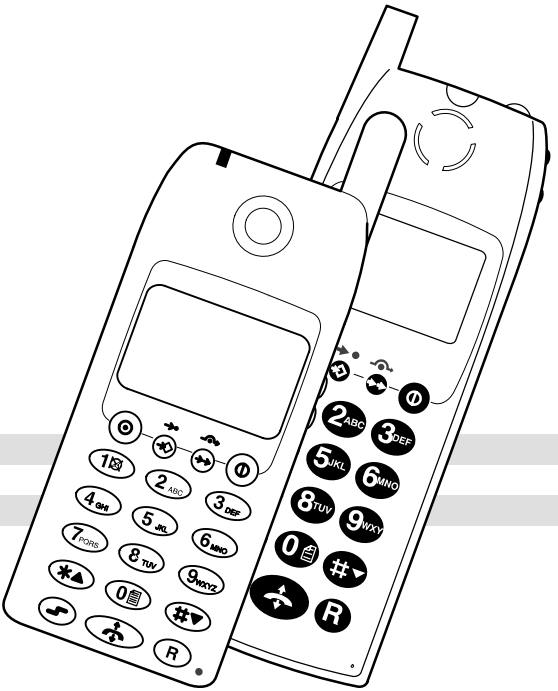
Bedienungsanleitung Business-Handset MM588, Industrial-Handsets MM780, MM780 Ex T4



angeschlossen an Integral

Chlor

TENOVIS

Wichtige Hinweise

Achtung!

Die Handsets **MM588** und **MM780** sind nicht explosionsgeschützt und dürfen nur in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 (MM780 auch in Zone 22) gemäß den Vorgaben der Herstellererklärung eingesetzt werden.

Schützen Sie das **MM588** vor Feuchtigkeit. Lassen Sie es nicht z. B. bei Regen im Freien liegen. Das Handset kann dadurch beschädigt werden.

Die Handsets **MM780 / MM780 Ex T4** sind staub- und spritzwassergeschützt.

Das **MM780 Ex T4** ist zusätzlich explosionsgeschützt. Es darf in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 eingesetzt werden.

Für den Betrieb der Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen sind die Sicherheitshinweise auf Seite 78 zu beachten!

Vor Störungen schützen

In der Regel sind andere elektronische Geräte vor Hochfrequenz-Einstrahlung geschützt. Falls aber ein solches Gerät unzureichend abgeschirmt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Gehäuse des Handsets niemals aufschrauben!

Das Gehäuse kann sonst beschädigt werden. Es enthält keine Teile, die Sie reparieren können.

Akkus nicht ins Feuer werfen!

Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, er könnte explodieren.

Um Verletzungen oder Brandschäden vorzubeugen, dürfen die Kontakte des Akkus nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommen oder kurzgeschlossen werden.

Akku in Betrieb nehmen

Laden Sie den Akku am Anfang zunächst vollständig auf, und stellen Sie das Handset in der ersten Betriebswoche immer wieder in die Ladeschale. Neue Akkuzellen erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Tagen normalen Gebrauchs.

Akkus nur sachgemäß einsetzen. Tenovis übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku entstehen.

Wichtige Hinweise

Wenn die Akkus aufgebraucht sind – Endverbraucherinformation

Werfen Sie aufgebrauchte Akkus nicht in die Mülltonne! Bringen Sie sie zu einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde oder Ihrem Händler, damit sie einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden können.

Bitte entsorgen Sie nur entladene Akkus.

Eingeschränkte Nutzung mancher Funktionen

Diese Anleitung beschreibt alle Funktionen Ihres Telefons, die Sie mit neuester Anlagensoftware nutzen können. Manche Funktionen funktionieren nicht mit älterer Software! Genauere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Tenovis-Service.

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Handset vertraut

Wichtige Hinweise 2
Übersicht 6
Display 8
Inbetriebnahme 10
Grundregeln für die Bedienung 15

Die Funktionen

Telefonieren wie gewohnt 18
Rückruf 21
Rückfrage und Weiterverbinden 22
Konferenz 24
Zweitanruf während eines Gesprächs 25
Kurzwahl 26
Telefonbuch lokal 27
Telefonbuch zentral 32
Anrufliste 34
Mitteilungen 36
Rufnummernanzeige unterdrücken 37
Follow me (Anrufe zum Handset holen) 38
Rufumleitung 40
Rufumleitung aus der Ferne ändern 44
Rufweiterleitung 46
Durchsage 47
Pick-Up 48
Anrufe von rufenden Leitungen abfragen 49
MFV-Nachwahl 50
Gebührenanzeige 51
Mikrofon stummschalten 52
Handset einstellen 53
Notruf 57
Geheimnummer (PIN) 59
Handset abschließen 60
Sprache 62
Eigenzuweisung 63
Eigenzuweisung und Rufumleitung aus 64
Tür vom Handset aus öffnen 65
Zugehöriger Teilnehmer 66

Inhalt

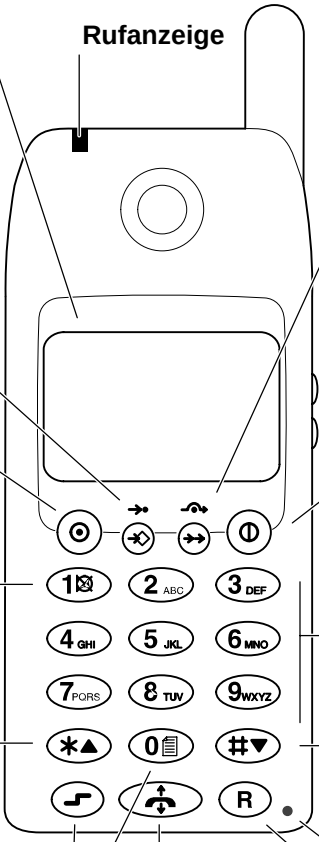
Teilnehmergruppe 69
Sprachspeicher 72
Handset an mehreren Systemen 73

Anhang

Kennziffern für Ihr Handset 75
Weitere Hinweise zu Ihrem Handset 77
Sicherheitshinweise MM780 Ex T4 78
Zulassung und Konformität 81
Technische Daten 82
Zeichentabelle 85
Stichworte 86

Übersicht

MM588



Display
zeigt Rufnummern und Einstellungen

Rufanzeige

Taste Wahlwiederholung
zweite Funktion: Rufumleitung von

Taste Prog
2. Funktion: Kurzwahl

Hörerlautstärke-Tasten

Softkey links
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Ausschalten

Softkey rechts
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Einschalten

Taste 1
2. Funktion: Stummschaltung

Zifferntasten
für Ziffern und Buchstaben

Taste Stern
auch zum Blättern aufwärts

Taste Raute
auch zum Blättern abwärts

Taste Shift
zum Umschalten auf die zweite Funktion von Tasten

Mikrofon

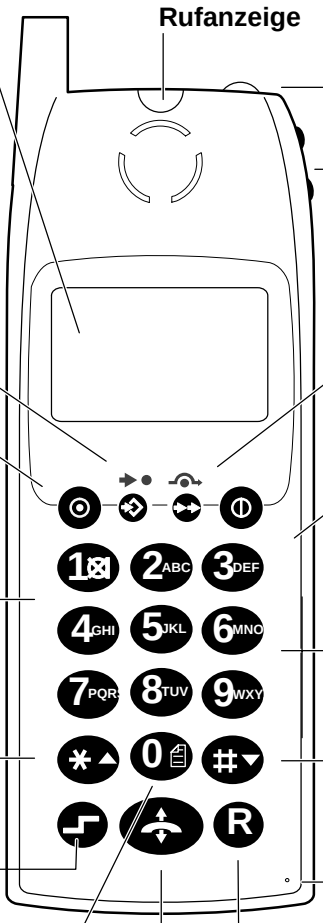
Taste Hörer
entspricht Hörer abheben und auflegen

Taste R
Signaltaste für Funktionen in einer Telefonanlage
2. Funktion: Tastatursperre

Taste 0
2. Funktion Anrufliste

Übersicht

MM780



Rufanzeige

Display
zeigt Rufnummern und Einstellungen

Notruf-Taste

Hörerlautstärke-Tasten

Taste Prog
2. Funktion: Kurzwahl

Softkey links
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Ausschalten

Taste Wahlwiederholung
2. Funktion: Rufumleitung von

Softkey rechts
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Einschalten

Taste 1
2. Funktion: Stummschaltung

Zifferntasten
für Ziffern und Buchstaben

Taste Stern
auch zum Blättern aufwärts

Taste Raute
auch zum Blättern abwärts

Taste Shift
zum Umschalten auf die zweite Funktion von Tasten

Mikrofon

Taste Hörer
entspricht Hörer abheben und auflegen

Taste R
Signaltaste für Funktionen in einer Telefonanlage
2. Funktion: Tastatursperre

Taste 0
2. Funktion Anrufliste

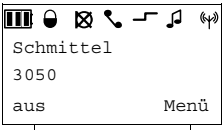
Display

Unterschiedliche Texte und Symbole im Display helfen Ihnen bei der Bedienung Ihres Handsets.

Hier werden Sie mit Texten und Symbolen durch die Menüs geführt und über den Zustand Ihres Handsets informiert.

Die Funktionen der Softkeys links und rechts ändern sich je nach Zustand. Sie werden im Display direkt über den Tasten angezeigt.

Die Zeilen im Display



Symbolzeile zeigt den Zustand des Telefons an.
Zwei Textzeilen z.B. für Name und Rufnummer

Funktion des rechten Softkey z. B. Menü
Funktion des linken Softkey, z. B. aus.

Bedeutung der Symbole

Akku voll, Akku fast voll, Akku fast leer, Akku leer, (Akkusymbol blinkt) Kapazität für weniger als fünf Minuten!

Stumm: Das Mikro ist aus. Ihr Gesprächspartner hört nicht mit.

Schloß: Das Handset ist abgeschlossen.

Hörer: Das Handset hat eine Telefonverbindung.

Shift: Taste Shift ist gedrückt.

Mehrfrequenzwahlverfahren: jeder Tastendruck wird als DTMF–Tonkodierung (hörbar) an den Verbindungsteilnehmer übertragen (MFV–Nachwahl).

(Antenne ohne Funkwellen) **In Reichweite der Anlage:** Ihr Handset ist in Reichweite einer Basisstation. Sie können telefonieren.

(Antenne mit Funkwellen) **Verbindung zur Anlage:** Ihr Handset hat eine Funkverbindung.

Display

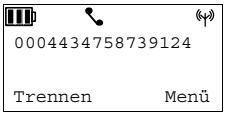
Das Display Ihres Handsets hat in jeder Zeile 16 Stellen.
Die Darstellung im Display richtet sich nach dem Zustand Ihres Handsets.

Im Grundzustand

Das Display zeigt Ihre Nummer und Ihren Namen.

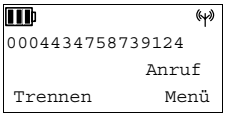
Namensanzeige

Wenn Sie mit einem Teilnehmer telefonieren, zeigt das Display dessen Rufnummer und/oder Namen.



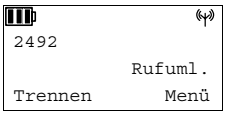
Wenn Sie jemanden anrufen

Das Display zeigt die Nummer und ggf. den Namen.



Wenn Sie angerufen werden

Das Display zeigt die Nummer und ggf. den Namen.



Wenn ein Anruf zu Ihnen umgeleitet ist

Das Display zeigt die Nummer und die Rufumleitung.

Inbetriebnahme

Wenn Sie das Handset erhalten, ist es am System angemeldet und betriebsbereit. Sie brauchen nur noch die mitgelieferte Ladeschale anzuschließen.

Ladeschale aufstellen

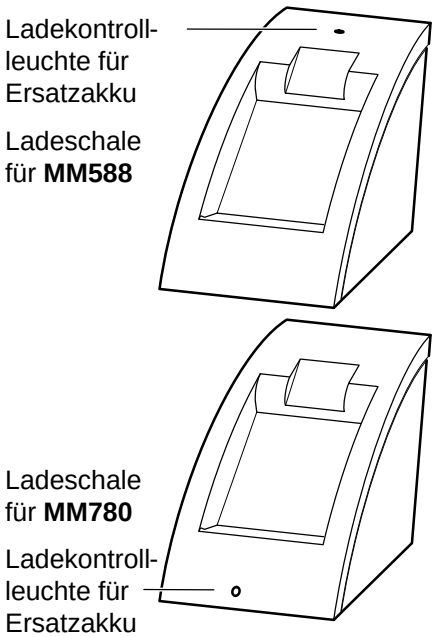
Stellen Sie die Ladeschale auf eine feste, ebene Unterlage, z. B. auf einen Tisch. Wählen Sie einen Standplatz, der vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt ist. Beachten Sie auch die Hinweise auf S. 77.

Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Die Ladeschale ist betriebsbereit.

Handset aufladen

Stellen Sie das Handset einfach in die Ladeschale. Sie hören einen Bestätigungston. Display- und Tastatur-Beleuchtung gehen kurz an. Das Akku-Symbol in der Symbolzeile bewegt sich. Der Akku wird geladen.

Während des Aufladens werden die Akkus leicht warm. Das ist normal.



Inbetriebnahme

Akku ausbauen

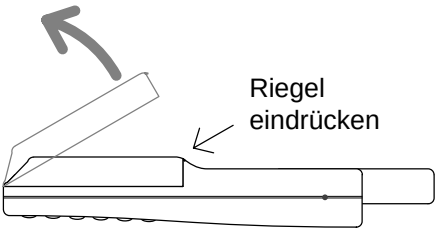
Legen Sie das Handset mit Display nach unten auf den Tisch.

MM588: Riegel eindrücken.

Akku am Riegel nach oben heben.

MM780: seitliche Riegel eindrücken.

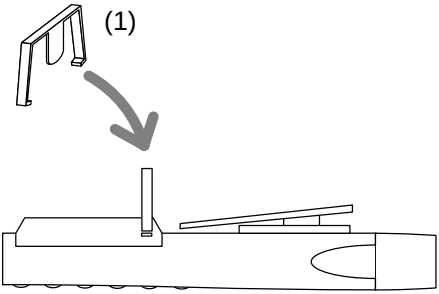
Akku abheben.



MM780 Ex T4: verwenden Sie das Hebelwerkzeug (1).

Hebelwerkzeug über den Akku führen, so daß die Eindrückzapfen über den Eindrück-Öffnungen sind.

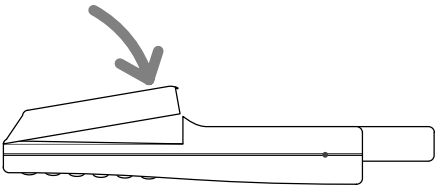
Hebelwerkzeug seitlich zusammendrücken. Akku herausheben.



Achtung: Akku nicht in **explosionsgefährdeten** Bereichen entnehmen!

Ersatz-Akku einsetzen

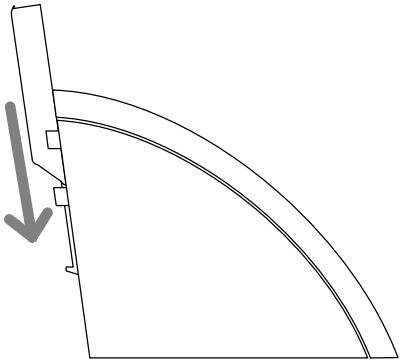
Setzen Sie den Ersatzakku mit der hinteren Kante auf. Kippen Sie ihn auf das Handset. Drücken Sie ihn in der Mitte fest. Achten Sie darauf, daß der Akku einrastet.



Inbetriebnahme

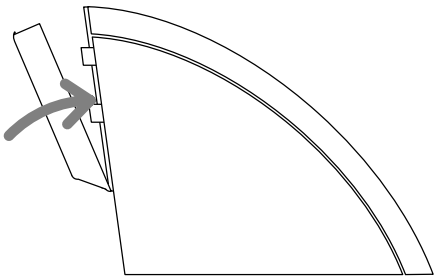
Ersatz-Akku laden, MM588

Setzen Sie einen Ersatz-Akku in die Ladehalterung (Rückseite der Ladeschale). Schieben Sie ihn parallel zur Rückwand durch die Führungsnasen. Achten Sie darauf, daß der Akku einrastet. Die Ladekontrolleuchte geht an.



Ersatz-Akku laden, MM780

Setzen Sie den Ersatz-Akku mit der Unterkante an die Halterung an der Ladeschale. Drücken Sie den Akku-Körper gegen die Halterung. Achten Sie darauf, daß der Akku einrastet. Die Ladekontrolleuchte geht an.



Wenn der Ersatz-Akku voll ist, hört der Ladevorgang auf. Die Ladekontrollleuchte geht dann aus.

Wenn ein Handset auf der Ladeschale liegt, wird das Handset aufgeladen. Der Ersatzakku wird solange nicht aufgeladen. Die Ladekontrolleuchte ist dann aus.

Das Akkusymbol im Display zeigt den Ladezustand erst nach dem ersten vollständigen Aufladen zuverlässig an!

Achtung!

Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, er könnte explodieren.

Um Verletzungen oder Brandschäden vorzubeugen, achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommen oder kurzgeschlossen werden.

Lassen Sie den Akku nicht in der prallen Sonne liegen. Er dankt es Ihnen mit einer langen Lebensdauer.

Inbetriebnahme

Vibra-Akku für MM588

Für das Handset ist ein Vibra-Akku verfügbar. Der Vibra-Akku dient dazu, daß das Handset bei einem Anruf vibriert. Wie Sie das Vibrieren aktivieren, steht auf Seite 53.

Beim Industrial Handset MM780 ist der Vibrator fest eingebaut.

Trageclip für MM588

Der Clip ist zum Tragen im Bürobereich ausgelegt. Er hält nicht an breiten Ledergürteln. Zum Tragen außer Haus benutzen Sie die Tragetasche, die als Zubehör erhältlich ist.

Trageschlaufe für MM780

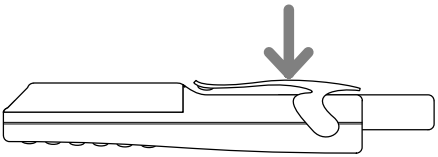
Zum Befestigen ziehen Sie die dünne Befestigungsschlaufe durch die Öffnung an der Oberkante hinten des Handsets MM780. Ziehen Sie sodann die Trageschlaufe durch die Befestigungsschlaufe.

Lösen des Clips vom MM588

Zum Lösen des Clips biegen Sie die seitlichen Klemmen etwas auseinander.

Befestigen des Clips am MM588

Legen Sie das Handset mit dem Display nach unten auf den Tisch. Setzen Sie den Clip von oben auf das Handset. Achten Sie darauf, dass die Klemmnasen einrasten.



Das Industrial Handset **MM780** ist mit einem stabilen Clip zum Tragen an Gürteln oder Kitteltaschen ausgestattet. Der Clip kann abgeschraubt werden.

Beim **MM780 Ex T4** darf der Clip **nicht** entfernt werden, sonst erlischt die Ex-Zulassung!

Wenn Sie einen Vibra-Akku ins Handset einsetzen, kann es vorkommen, daß dieser kurz vibriert. Das ist normal.

Inbetriebnahme

Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT

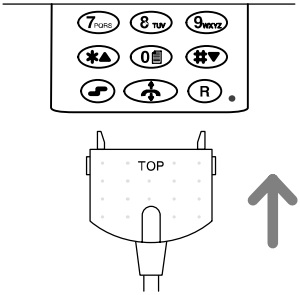
Für das Handset ist die Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT verfügbar. Die Anschluß-Steckdose ist an der Fußseite des Handsets.

Mit der Hör-Sprech-Garnitur können Sie freihändig telefonieren. Mikrofon und Lautsprecher im Handset sind dann **abgeschaltet**.

Wenn ein Anruf kommt, klingelt das Handset.

Alles andere funktioniert wie gewohnt. Insbesondere für die **Hörerlautstärke** benutzen Sie die Laut-/Leise-Tasten (siehe S. 54)

Hör-Sprech-Garnitur anschließen



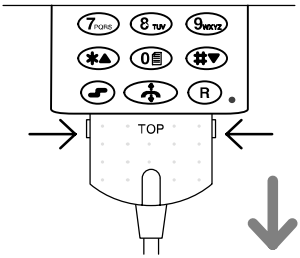
Legen Sie das Handset mit dem Display nach oben auf den Tisch.

MM780: Gummi-Staubschutzkappe von der Bodenöffnung entfernen. **Achtung,** die Staub- und Wasserdichtigkeit ist dann reduziert!

Halten Sie den Stecker der Hör-Sprech-Garnitur so, daß Sie den Prägetext TOP lesen können.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose an der Fußseite des Handsets. Achten Sie darauf, daß die Riegel einrasten.

Hör-Sprech-Garnitur entfernen



Drücken Sie die seitlichen Entriegelungsknöpfe ein.

Ziehen Sie den Stecker der Hör-Sprech-Garnitur aus dem Handset.

Beim **MM780 Ex T4** ist die Gummi–Staubschutzkappe eingeklebt und darf **nicht** entfernt werden. Das MM780 Ex T4 darf **nicht** mit einem Headset betrieben werden.

Für den Umgang mit der Hör-Sprech-Garnitur HSG30 lesen Sie die Bedienungsanleitung dazu.

Grundregeln für die Bedienung

Für die Bedienung Ihres Telefons gibt es einige Schritte, die häufig vorkommen. Machen Sie sich mit diesen Bedienschritten vertraut.

Linker und rechter Softkey

Die Funktion der Softkeys wechselt je nach Situation. Die Funktion steht immer im Display über der Taste, z. B. `Menü` oder `aus`.

Der Softkey rechts dient zum Einschalten oder zum Menüaufruf oder zum Bestätigen.

Der Softkey links dient zum Beenden eines Menüpunkts oder zum Abbrechen.

Wenn Sie den Softkey links in irgendeinem Menü **lange** drücken, geht das Handset in den Grundzustand.

Taste Stern und Taste Raute

Die Tasten Stern und # dienen zum Blättern in Listen und in Menüs.

Telefon einschalten

Das Telefon ist aus. Softkey rechts **lange** drücken.

Telefon ausschalten

Das Telefon ist im Grundzustand. Softkey links **lange** drücken.

Wenn Sie das Handset im ausgeschalteten Zustand in die Ladeschale legen, geht das Handset nach einiger Zeit an, und der Ladevorgang wird angezeigt.

Grundregeln für die Bedienung

Menü auswählen

Einige Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons können Sie über die Anzeige (Menü) im Display erreichen. Das Menü ist so strukturiert, daß sich hinter den meisten Menüpunkten weitere Untermenüs befinden.

Menü aufrufen mit Softkey rechts.

Mit den Tasten Stern und # den gewünschten Menüpunkt markieren, z. B. `System`.

Menüpunkt auswählen mit Softkey rechts.

Menü-Ebene zurück

Mit dem Softkey links gelangen Sie eine Menüebene höher oder verlassen das Menü.

Untermenüs

Untermenüs werden genauso bedient wie das Hauptmenü.

Abbrechen

Drücken Sie den Softkey links **lange**, um in den Grundzustand zu gelangen.

Sie können auch mit den Hörerlautstärke-Tasten einen gewünschten Menüpunkt auswählen.

Grundregeln für die Bedienung

Zeichen eingeben bei Telefonbuch-Einträgen

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist. Welche Zeichen Sie eingeben können, steht in der Zeichentabelle auf Seite 85.

Beispiel: Name „JOHN“ eingeben:

5 JKL Taste JKL einmal drücken. Im Display steht `J`. Kurz warten.

6 MNO 6 MNO 6 MNO Taste MNO dreimal. Im Display steht `JO`. Kurz warten.

4 GHI 4 GHI Taste GHI zweimal. Im Display steht `JOH`. Kurz warten.

6 MNO 6 MNO Taste MNO zweimal. Im Display steht `JOHN`. Kurz warten.

Eingabe beenden

◐ ◐ Softkey rechts zweimal drücken. Die Zeichen werden übernommen.

Zeichen korrigieren

◉ Softkey links drücken.

Zeile löschen

◉ Softkey links **lange** drücken.

Zum Wechseln zwischen Groß- und Kleinbuchstaben: Taste **lange** drücken.

Die Zeichentabelle auf S. 85 zeigt die Kleinbuchstaben jeweils in der 2. Zeile.

Telefonieren wie gewohnt

Innerhalb Ihrer Telefonanlage (intern) telefonieren: Wählen Sie gleich die Durchwahlnummer. Außerhalb Ihrer Telefonanlage (extern): Wählen Sie die Amtskennziffer (meist Null) und die Rufnummer.

Anrufen

Abheben.

Rufnummer wählen, z. B. 1276

Gespräch beenden

Auflegen.

Einen Anruf annehmen

Ihr Handset klingelt.

Abheben.

Wahlwiederholung

Abheben.

Taste Wahlwiederholung drücken.

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten haben, steht diese nach dem Auflegen für kurze Zeit im Display. Siehe Mitteilungen auf S. 36.

Telefonieren wie gewohnt

Wahlwiederholung gezielt

Bei Wahlwiederholung gezielt wird die gewählte Nummer im Wiederholungsspeicher gezielt gespeichert, auch wenn Sie weitere Anrufe machen.

Dann ruft die Wahlwiederholungstaste die gespeicherte Nummer auf.

Sie haben eine Verbindung aufgebaut. **Nicht** auflegen.

Taste Wahlwiederholung drücken. Die Nummer geht in den Wahlwiederholungsspeicher.

Auflegen.

Gezielt über ein Leitungsbündel telefonieren

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Ltg. Bündel`

Bündel auswählen, z. B. `Bündel 1`

Bestätigen.

Rufnummer wählen, z. B. 012345

Wahlwiederholung gezielt muß im System eingerichtet sein.

Telefonieren wie gewohnt

Privat telefonieren

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Privat Bündel`

Bestätigen.

Rufnummer wählen, z. B. 012345

Rückruf

Sie erreichen einen Teilnehmer nicht: Es ist besetzt oder er meldet sich nicht. Wenn Sie Rückruf aktivieren, bekommen Sie signalisiert, wenn der besetzte Teilnehmer wieder frei ist oder der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, ein Gespräch geführt hat.

Rückruf einschalten

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menü `Wahloptionen`

Menü `Rückruf`

Bestätigen.

Sie hören den Quittungston. Im Display steht kurz `Rückruf`

Auflegen.

Wenn der gewünschte Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon. Im Display steht `Rückruf`.

Abheben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Rückruf löschen

Tasten #, 66 drücken.

Im Display steht kurz `Rückruf aus`

Rückruf funktioniert nur bei internen Teilnehmern.

Rufumleitungen werden beim Rückruf nicht berücksichtigt.

Wenn Sie nicht nach einer gewissen Zeit abheben, während das Handset klingelt, wird der Rückruf gelöscht. Die Wartezeit ist im System eingestellt.

Rückfrage und Weiterverbinden

Während Sie ein externes Gespräch führen, können Sie das Handset stumm schalten und im Raum oder bei einem internen Teilnehmer nachfragen. Ihr Gesprächspartner, der in der Leitung wartet, kann Sie dabei nicht hören. Außerdem können Sie den Anrufer intern oder extern weiterverbinden.

Bei einem internen Teilnehmer rückfragen

Sie telefonieren.

R In Rückfrage gehen mit Taste R. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Geben Sie die interne Rufnummer des Teilnehmers ein, z. B. 7654.

Sie werden verbunden. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Die Rückfrage beenden und das erste Gespräch zurückholen

R Rückfrage beenden mit Taste R.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Rückfrage und Weiterverbinden

Einen Anrufer weiterverbinden

Sie telefonieren.

R In Rückfrage gehen mit Taste R.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, z. B. 7654.

Ankündigen.

Auflegen.

Der 1. Gesprächspartner ist nun mit dem 2. Gesprächspartner verbunden. Ihr Anschluß ist frei.

Die Weiterverbindung extern – extern muß vom Tenovis Service freigeschaltet sein.

Sie können den Anrufer direkt weitergeben, ohne zu warten, bis er abhebt. Falls der interne Teilnehmer das Gespräch nicht annimmt, kommt der Anruf nach kurzer Zeit zu Ihnen zurück.

Sie können auch einen externen Teilnehmer extern weiterverbinden. Das geht aber nur, wenn der 1. externe Teilnehmer der Anrufer ist.

Bei einer Weiterverbindung extern – extern sind 2 Amtsleitungen belegt!

Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren. Jeder Teilnehmer kann dabei mit jedem sprechen.

Konferenz einleiten

Sie telefonieren.

R Rückfrage einleiten.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Sie sind verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet.

Menü `Gespräch`

Menü `Konferenz`

Im Display steht `Konferenz`.

Sie können nun mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenz beenden

Trennen. Die Verbindungen werden getrennt. Bei einer rein internen Konferenz bleiben die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden.

Sie können auch eine Konferenz mit externen Gesprächspartnern aufbauen.

Zweitanruf während eines Gesprächs

Wenn ein externer zweiter Anrufer versucht, Sie beim Telefonieren zu erreichen, hören Sie ein Signal. Sie können das aktuelle Gespräch beenden und den zweiten Anruf annehmen. Sie können den Zweitanruf ignorieren.

Diese Funktion muß in Ihrer Telefonanlage freigeschaltet sein.

Zweitanruf annehmen

Sie telefonieren. Sie hören einen Anrufton.

Auflegen. Der Zweitanruf steht noch an.

Abheben. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden.

Der Zweitanrufer hört ein Freizeichen.

Wenn der Zweitanruf von einem digitalen Anschluß kommt und Sie nicht annehmen, geht der Anruf in die Anrufliste.

Kurzwahl

In Ihrer Telefonanlage sind häufig benötigte Rufnummern zentral unter festgelegten Codenummern gespeichert. Sie können sie wählen, indem Sie die entsprechende Codenummer eingeben. (Falls Sie zusätzliche Rufnummern einrichten wollen, wenden Sie sich bitte an den Tenovis Service.)

Abheben.

Tasten Shift, Kurzwahl drücken.

dreistellige Codenummer eingeben, z. B. 900.

Sie können die gespeicherte Rufnummer mit den Zifferntasten ergänzen (Nachwahl).

Telefonbuch lokal

Sie können bis 50 Nummern speichern. Diese Nummern sind nicht in der Telefonanlage gespeichert, sondern lokal in Ihrem Handset.

Eintrag suchen mit Pfeiltasten

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Abheben.

Eintrag suchen mit Anfangsbuchstaben

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl` .

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Abheben.

Telefonbuch lokal

Neuer Eintrag

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Neuer Eintrag`

Bestätigen.

Nummer eingeben (bis 24 Stellen), z. B. 7654.

Bestätigen.

... Namen eingeben (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 17.

Bestätigen. Im Display steht: `Eintrag speichern?`

Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Eintrag ändern

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Bearbeiten`

Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Bestätigen.

Nummer ändern, z. B. 7654 (bis 24 Stellen).

Bestätigen.

... Namen ändern (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 17.

Bestätigen. Im Display steht: `Eintrag ändern?`

Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Einzelnen Eintrag löschen

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Eintrag löschen`

Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Bestätigen. Im Display steht: `Eintrag löschen?`

Bestätigen.

Alle Einträge löschen

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Alle löschen`

Bestätigen.

PIN eingeben, z. B. 7654 (siehe Seite 59).

Bestätigen. Display: `Wirklich Alle Einträge löschen?`

Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Freie Kapazität abfragen

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Kapazität`

Bestätigen. Im Display steht z. B. `Plätze: 50` `davon frei: 45`

Telefonbuch zentral

In Ihrer Telefonanlage sind die Namen und Rufnummern wichtiger Gesprächspartner gespeichert. Sie können diese jederzeit wählen.

Eintrag schnell suchen

Taste Shift drücken.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl` .

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Abheben.

Vorwärts blättern

Nach Namen mit Taste #.

Nach Anfangsbuchstaben mit Shift, #.

Rückwärts blättern

Nach Namen mit Taste Stern.

Nach Anfangsbuchstaben mit Shift, Stern.

Angezeigte Rufnummer wählen

Abheben.

Das Telefonbuch zentral muß in Ihrem System eingerichtet sein.

Telefonbuch zentral

Angezeigte Rufnummer in Rückfrage wählen

Während Sie extern telefonieren können Sie das Telefonbuch aufrufen. Sie können einen Eintrag auswählen und eine Rückfrage dorthin führen.

Tasten Shift, Kurzwahl drücken

Der ausgewählte Teilnehmer wird in Rückfrage angerufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Abbrechen

Taste Trennen.

Eintrag mit Menü suchen

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Telefonb. Zentr`

Bestätigen

Taste Shift drücken.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl` .

Taste Shift drücken.

Nächsten Buchstaben eingeben, z. B. L. Im Display steht der erste Eintrag mit CL, z. B. `Claes` .

Ggf. weitere Buchstaben eingeben.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Clee`

Abheben.

Anrufliste

Wenn ein Anrufer Sie nicht erreicht, wird seine ISDN-Rufnummer in eine Anrufliste eingetragen. Wenn Sie Ihr Handset einschalten oder ein Gespräch beenden, steht im Display kurze Zeit eine entsprechende Meldung.

Rufnummern ansehen und wählen

Im Display steht `Anrufliste`.

Tasten Shift, Anrufliste drücken.

Im Display steht der erste Anrufer aus der Liste, z. B. `069194193`.

Blättern

Blättern mit Taste #.

Angezeigte Nummer wählen

Abheben.

Diese Funktion muß in Ihrer Telefonanlage eingerichtet sein.

Interne Anrufer sind in der Liste mit einem vorangestellten I gekennzeichnet und mit der Durchwahlnummer oder dem Namen eingetragen.

Die Anrufliste kann bis zu zehn Einträge speichern.

Teilnehmer mit analogem Anschluß oder mit eingeschalteter Rufunterdrükkung werden nicht eingetragen.

Wenn Sie einen Teilnehmer aus der Anrufliste zurückgerufen haben, wird der betreffende Eintrag automatisch gelöscht

Anrufliste

Angezeigte Nummer in Rückfrage wählen

Während Sie telefonieren können Sie die Anrufliste aufrufen. Sie können einen Eintrag auswählen und eine Rückfrage dorthin führen.

Tasten Shift, Kurzwahl drücken.

Der ausgewählte Teilnehmer wird in Rückfrage angerufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Abbrechen

Abbruch mit Softkey links.

Rufnummern einzeln aus der Anrufliste löschen

Im Display steht `Anrufliste`.

Tasten Shift, Anrufliste drücken. Im Display steht der erste Anrufer aus der Liste, z. B. `069194193`.

Blättern mit Taste #.

Löschen mit Taste 0.

Mitteilungen

Sie können Mitteilungen erhalten. Die Mitteilung steht nach Empfang sowie nach jedem Telefongespräch für kurze Zeit im Display. Nach dem Lesen können Sie die Mitteilung löschen.

Mitteilung empfangen

Im Display steht für kurze Zeit eine Mitteilung, z. B. `Meeting 14:30`.

Mitteilung löschen

Tasten #, 67 drücken. Das Display ist im Grundzustand.

Sie können die Tastenfolge #67 für Mitteilung löschen im Telefonbuch lokal ablegen (S. 28).

Haben Sie eine Mitteilung erhalten, hören Sie beim Abheben jedes Mal den Quittungston vor dem Wählton.

Rufnummernanzeige unterdrücken

Wenn Sie einem externen Gesprächspartner Ihre Rufnummer nicht mitteilen möchten, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners unterdrücken.

Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken

Menü `Wahloptionen`

Menü `Rufnr.anz. fern`

Bestätigen.

Im Display steht kurz `Rufnr.anzeige fern aus`

Beim nächsten Telefongespräch bekommt Ihr Gesprächspartner Ihre Rufnummer auf seinem Display nicht angezeigt.

Anzeige der eigenen Rufnummer wieder einschalten

Menü `Wahloptionen`

Menü `Rufnr.anz. fern`

Bestätigen.

Im Display steht kurz `Rufnr.anzeige fern ein`

Die Rufnummern-Unterdrückung muß amtsseitig freigeschaltet sein.

Nach einem Gespräch wird die Anzeige Ihrer Rufnummer automatisch wieder eingeschaltet.

Follow me (Anrufe zum Handset holen)

Sie können Anrufe von einem Anschluß Ihrer Telefonanlage zu sich umleiten. Das Handset muß in Reichweite der Telefonanlage sein. Sie können nacheinander mehrere Rufumleitungen zu Ihrem Handset einrichten.

Anrufe umleiten

Tasten Shift, Follow me drücken. Im Display steht `Rufuml. von`

Taste 1 drücken.

Geben Sie die Nummer ein, von dem Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

Im Display steht kurz: `Rufuml. von 27 -` oder `Rufuml. von Carl -`. Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden zu Ihnen umgeleitet.

Anrufe nach Zeit umleiten

Tasten Shift, Follow me drücken. Im Display steht `Rufuml. von`

Taste 2 drücken.

Geben Sie die Nummer ein, von dem Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

Im Display steht kurz: `Rufuml. von 27 Z` oder `Rufuml. von Carl Z`. Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden nach Zeit zu Ihnen umgeleitet.

Follow me (Anrufe zum Handset holen)

Anrufe bei Besetzt umleiten

Tasten Shift, Follow me drücken. Im Display steht `Rufuml. von`

Taste 3 drücken.

Geben Sie die Nummer ein, von dem Sie die Anrufe umleiten wollen, z. B. 27.

Im Display steht kurz: `Rufuml. von 27 B` oder `Rufuml. von Carl B`. Alle Anrufe unter der eingegebenen Rufnummer werden bei Besetzt zu Ihnen umgeleitet.

Rufumleitung ansehen

Im Grundzustand können Sie kontrollieren, ob Sie eine Rufumleitung eingerichtet haben.

Taste Stern und Softkey links drücken.

Die aktuelle Rufumleitung steht kurz im Display, z. B.:
`Rufuml. von 27 B`.

Alle Rufumleitungen von (Follow me) aufheben

Tasten Shift, Follow me, ## drücken. Im Display steht kurz `Rufuml. von aus`.

Im Display erscheint die Meldung Rufuml. von 27 B nur dann, wenn kein Eintrag in der Anrufliste vorhanden ist. Sind Einträge in der Anrufliste gespeichert, erscheint die Meldung Anrufliste im Display.

Bei mehreren eingerichteten Rufumleitungen wird stets nur eine angezeigt.

Rufumleitung

Sie können alle Anrufe von Ihrem Handset zu einem anderen Anschluß Ihrer Telefonanlage umleiten. Das Handset muß in Reichweite der Anlage sein.

Rufumleitung sofort

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `Rufuml. nach`.

Bestätigen.

Taste 1 drücken.

Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 24.

Rufumleitung extern sofort

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `Rufuml. Extern`

Bestätigen.

Taste 1 drücken.

Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 98765.

Softkey links drücken.

Rufumleitung extern muss vom Service freigeschaltet werden

Rufumleitung

Rufumleitung nach Zeit

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `Rufuml. nach`.

Bestätigen.

Taste 2 drücken.

Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 24.

Rufumleitung extern nach Zeit

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `Rufuml. Extern`

Bestätigen.

Taste 2 drücken.

Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 98765.

Softkey links drücken.

Rufumleitung extern muss vom Service freigeschaltet werden

Rufumleitung

Rufumleitung bei Besetzt

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `Rufuml. nach`.

Bestätigen.

Taste 3 drücken.

Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 24.

Rufumleitung extern bei Besetzt

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `Rufuml. Extern`

Bestätigen.

Taste 3 drücken.

Rufumleitungsziel eingeben, z. B. 98765.

Softkey links drücken.

Rufumleitung extern muss vom Service freigeschaltet werden

Rufumleitung

Rufumleitung ansehen

Taste Stern, Softkey links drücken.

Im Display steht kurz z. B. `Rufuml. nach 24 -`.

Alle Rufumleitungen aufheben

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `löschen`

Bestätigen.

Im Display erscheint die Meldung Rufuml. nach 24 - nur dann, wenn kein Eintrag in der Anrufliste vorhanden ist. Sind Einträge in der Anrufliste gespeichert, erscheint die Meldung Anrufliste im Display.

Bei mehreren eingerichteten Rufumleitungen wird stets nur eine angezeigt.

Rufumleitung aus der Ferne ändern

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen und eine Rufumleitung für Ihr Handset oder andere Telefone einrichten und ändern. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

Teilnehmer anrufen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

0 MNO 6 WXYZ 9 PQRS 7 0 JKL 5 Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

ABC 2 GHI 4 Rufnummer des Fernbedienungsteilnehmers eingeben, z. B. 24. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.

MNO 6 0 JKL 5 JKL 5 Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie die Rufumleitung ändern wollen.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 4- oder 6-stellige PIN-Geheimnummer des Teilnehmers eingeben, z. B. 1234. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.
Nun fortsetzen mit einer der folgenden vier Varianten (a - d):

a) Anrufe zu externem Telefon umleiten (Rufumleitung extern)

* 1 GHI 4 WXYZ 9 Tasten Stern, 149 drücken.

1 Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.
Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:
1 = sofort – 2 = nach Zeit – 3 = bei besetzt

0 TUV 8 WXYZ 9 PQRS 7 JKL 5 GHI 4 DEF 3 Externe Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. 0897543.

„Rufumleitung aus der Ferne ändern“ muss vom Service freigeschaltet werden. Der Service sagt Ihnen auch die Rufnummer des Fernbedienungsteilnehmers.

Bei „Rufumleitung Extern“: Sie brauchen keine Externrufnummer eingeben, wenn Sie vom selben Telefon aus anrufen, zu dem Sie die Anrufe umleiten wollen. Für das Telefon muss die Rufnummernübertragung aktiv sein.

Rufumleitung aus der Ferne ändern

Taste Raute drücken. Sie hören den Quittungston.

b) Anrufe von einem internen Teilnehmer umleiten (Rufumleitung von)

Tasten Stern, 70 drücken.

Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.
Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:
1 = sofort – 2 = nach Zeit – 3 = bei besetzt

Interne Rufnummer des Teilnehmers 2-4stellig eingeben, von dem die Anrufe aus umgeleitet werden sollen. Sie hören den Quittungston.

c) Anrufe zu einem anderen internen Telefon oder einer Mailbox umleiten (Rufumleitung nach).

Tasten Stern, 71 drücken.

Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.
Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:
1 = sofort – 2 = nach Zeit – 3 = bei besetzt

Interne Rufnummer des Teilnehmers 2-4stellig eingeben, zu dem die Anrufe umgeleitet werden sollen. Sie hören den Quittungston.

d) Rufumleitung ausschalten

Tasten Raute, 149 drücken, für „Rufumleitung extern“

oder

Tasten Raute, 70 drücken, für „Rufumleitung von“

oder

Tasten Raute, 71 drücken, für „Rufumleitung nach“.

Sie hören den Quittungston. Die Rufumleitung ist ausgeschaltet.

Rufweiterleitung

Sie können einen externen Anruf von Ihrem Handset zu einem anderen Anschluß weiterleiten, der in der Telefonanlage programmiert ist (Rufweiterleitungsstelle). Diese Funktion muß vom Tenovis Service eingerichtet sein.

Anruf weiterleiten

Ihr Handset klingelt.

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Rufuml.`

Menü `Rufweiterleitung`

Bestätigen. Im Display steht kurz `Rufweiterleitung`

Durchsage

Sie können von Ihrem Handset aus eine Durchsage an einen Anschluß innerhalb Ihrer Telefonanlage machen. Eine Durchsage an ein anderes Handset ist nicht möglich.

Durchsage machen

Abheben.

Rufnummer wählen, z. B. 1276

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Durchsage`

Bestätigen.

Im Display steht `Durchsage`. Sprechen Sie.

Durchsage beenden

Auflegen.

Bei Besetzt können Sie keine Durchsage an diesen Teilnehmer richten.

Diese Funktion muß an Ihrer Telefonanlage freigeschaltet sein. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Tenovis Telecom Service.

Pick-Up

Sie können von Ihrem Handset Anrufe von anderen Teilnehmern Ihrer Telefonanlage heranholen (picken).

Anruf heranholen (Pick Up)

Ein anderes Telefon klingelt.

Abheben.

Menü `Rufe heranholen`

Menü `Heranholen`

Bestätigen.

2 ABC 7 PQRS Rufnummer des Teilnehmers eingeben, dessen Anruf Sie heranholen (picken) wollen, z. B. 27.

Sie sind verbunden.

Wenn Sie einen Internanruf herangeholt haben, erscheint im Display die Nummer oder der Name des Teilnehmers.

Wenn Sie einen Externanruf herangeholt haben, erscheint im Display die Nummer oder der Name der Leitung.

Anrufe von rufenden Leitungen abfragen

Rufende Leitung abfragen

Sie hören einen Extern-Ruf an einem anderen Telefon.

Abheben.

Menü `Rufe heranholen`

Menü `Ruf. Ltg belegen`

Bestätigen.

Im Display steht der Name der Leitung oder Nummer bzw. Name des Anrufers. Sie sind verbunden.

MFV-Nachwahl

Beim Telefonieren können Sie auf MFV-Nachwahl umschalten. Alle Tastendrücke werden dann als Ton gesendet, um z. B. einen Anrufbeantworter fernzusteuern.

MFV ein

Sie telefonieren.

Menü `Gespräch`

Menü `Ton-Nachw. (MFV)`

Bestätigen.

Im Display steht ♫ . Wählen Sie nach. Jede Ziffer wird als Ton gesendet.

MFV wird automatisch zurückgeschaltet, wenn Sie ein Gespräch beenden.

Gebührenanzeige

Sie können die Gebühren des letzten externen Gespräch ansehen.

Gebühr ansehen

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Gebühren`

Bestätigen.

Im Display stehen die Gebühren des letzten Gesprächs, z. B. `DM 1.68`

Gebührenanzeige aus

Softkey links drücken.

Mikrofon stummschalten

Beim Telefonieren können Sie das Mikrofon an Ihrem Handset ausschalten. Der Hörer bleibt dabei eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht, aber Sie ihn.

Mikrofon stumm schalten

Sie telefonieren.

Mikro ausschalten. Im Display steht ⊠

Mikrofon wieder einschalten

Das Mikro ist aus. Im Display steht ⊠

Mikro einschalten. Sie können weiter telefonieren.

Wenn Sie ein Gespräch in Stummschaltung beenden, geht das Mikrofon beim nächsten Gespräch automatisch wieder an.

Handset einstellen

Anrufsignal

Menü `Tel. einstellen`

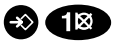
Menü `Anrufsignal`

Bestätigen

Gewünschte Rufeinstellung, z. B. `Anrufton`. Sie haben die Wahl zwischen Anrufton, Vibrieren, beides, Anrufton kurz oder stumm.

Bestätigen

Klingel-Lautstärke

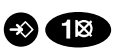
 Tasten Prog, 1 drücken. Die Klingel läutet.

Klingel lauter mit Taste Stern.

Klingel leiser mit Taste #.

Bestätigen.

Klingel-Klangbild

 Tasten Prog, 1 drücken. Die Klingel läutet.

Melodie auswählen mit einer Ziffer (1-9), z. B. 3.

Bestätigen.

Für Anrufsignal Vibrieren ist ein Vibra-Akku erforderlich (Sonderzubehör).

Handset einstellen

Tasten-Beep

Ⓘ #▼ Menü `Tel. einstellen`

Ⓘ #▼ Menü `Tasten-Beep`

Ⓘ Bestätigen.

#▼ Tasten-Beep auswählen, z. B. `Klick`. Sie haben die Wahl zwischen Klick oder Ton oder Aus.

Ⓘ Bestätigen.

Hörerlautstärke

Ⓘ #▼ Menü `Tel. einstellen`

Ⓘ #▼ Menü `Lautstärke Hörer`

Ⓘ Bestätigen.

3 DEF Hörerlautstärke eingeben (von 1 bis 4), z. B. 3.

Ⓘ Bestätigen.

Hörerlautstärke beim Gespräch vorübergehend nachjustieren

Sie telefonieren.

● Hörerlautstärke-Tasten seitlich am Gehäuse drücken

Die eingestellte Lautstärke bleibt für das aktuelle Gespräch bestehen. Danach gilt wieder die voreingestellte Hörerlautstärke.

Handset einstellen

Hörerlautstärke beim Gespräch dauerhaft einstellen

Sie telefonieren.

● Hörerlautstärke-Tasten seitlich am Gehäuse drücken

Ⓘ Softkey rechts drücken.

Beleuchtung

Ⓘ #▼ Menü `Tel. einstellen`

Ⓘ #▼ Menü `Beleuchtung`

Ⓘ #▼ Beleuchtungsart auswählen, z. B. `aus`. Sie haben die Wahl zwischen aus oder automatisch (Beleuchtung geht bei Benutzung automatisch an).

Ⓘ Bestätigen.

Handset einstellen

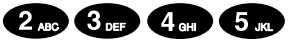
Reset

Mit dem Reset stellen Sie einige Einstellungen zurück auf den Auslieferungszustand: Geheimnummer des Handsets, Anrufton, Tastenton, Hörerlautstärke, Displaybeleuchtung. – Dazu müssen Sie die Geheimnummer eingeben.

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Reset`

Bestätigen.

 PIN eingeben, z. B. 2345.

Bestätigen. Im Display steht: `Wirklich Zurücksetzen?`

Bestätigen.

Bei Auslieferung steht die PIN auf 0000. Näheres zur PIN siehe Seite 59.

Notruf

Wenn Ihr Handset abgeschlossen ist, funktioniert nur noch die Notrufnummer. Im Display steht über dem rechten Softkey: SOS.

Beim MM780 ist der Notruf mit der Notruftaste auf der Oberseite immer verfügbar – auch bei nicht abgeschlossenem Handset.

Notrufnummer einrichten und ändern

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Notrufnummer`

Bestätigen.

PIN eingeben, z. B. 2345.

Bestätigen.

Notrufnummer eingeben, z. B. 6666.

Bestätigen.

Notruf absetzen, MM780

Notruftaste auf der Oberseite **lange** drücken. Die Notrufnummer wird gewählt.

Der Notruf SOS ist nicht verfügbar, wenn keine Notrufnummer eingegeben ist, während ein Gespräch geführt wird, wenn ein Anruf oder eine Message ankommt, oder wenn das Handset außer Reichweite der Telefonanlage ist.

Um eine Notrufnummer zu löschen, ändern Sie sie; als Telefonnummer geben Sie nichts ein (Softkey links lange drücken) und bestätigen mit Softkey rechts.

Notruf

Notruf absetzen bei abgeschlossenem Handset

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display über dem Softkey rechts steht `SOS`.

Softkey rechts drücken. Die Notrufnummer steht im Display, z. B. `6666 ?`

Bestätigen. Die Notrufnummer wird gewählt.

Geheimnummer (PIN)

Wichtige Einstellungen und Funktionen Ihres Handsets sind mit einer vierstelligen Geheimnummer (PIN) geschützt. Sie können die PIN ändern. Außerdem können Sie mit der PIN Ihr Handset abschließen.

Reguläre Geheimnummer (PIN)

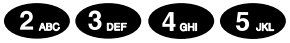
Menü `Schloß`

Menü `PIN einrichten`

Bestätigen.

alte reguläre PIN eingeben. (Bei Auslieferung ist das 0000). Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

 neue reguläre PIN eingeben, z. B. 2345. Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

neue reguläre PIN wiederholen. Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

Merken Sie sich Ihre PIN gut! Wenn Sie sie vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich dann an den Tenovis Service.

Handset abschließen

Abschließen

Menü `Schloß`

Menü `Abschließen`

Bestätigen. Im Display steht

Aufschließen

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display steht

Irgend eine Taste drücken, z. B. Softkey links.

Im Display steht `PIN eingeben`

PIN eingeben, z. B. 2345. Die PIN steht nicht im Display.

Bestätigen.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (S. 57).

Handset abschließen

Tastatursperre mit Menü

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Tastatursperre`

Bestätigen.

Tastatursperre mit Tasten

Sperren.

Tastatursperre aufheben

Die Tastatur ist gesperrt.

Entsperren.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (S. 57).

Sprache

Sprache des Lokalmenüs festlegen

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Sprache`

Sprache `Deutsch` auswählen.

Bestätigen.

Die Sprache der Anlage brauchen Sie nicht einzustellen. Sie ist bereits konfiguriert.

Eigenzuweisung

Wenn der Tenovis Service Ihr Handset als Nachtstelle für eine Zentrale eingerichtet hat, kommen Anrufe nur an Ihrem Handset an, wenn die Nachtschaltung der Zentrale aktiviert wurde. Wenn Sie diese Anrufe jederzeit erhalten möchten, müssen Sie eine Eigenzuweisung aktivieren.

Eigenzuweisung aktivieren

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Eigenzuweisung`

Bestätigen.

Eigenzuweisung ansehen

Taste Stern, Softkey links drücken.

Eigenzuweisung deaktivieren

Menü `Zusatzdienste`

Menü `Eigenzuweisung`

Bestätigen. Im Display steht kurz `Eigenzuweisung aus`

Eigenzuweisung und Rufumleitung aus

Wenn Sie eine Eigenzuweisung und eine Rufumleitung aktiviert haben, können Sie beide Funktionen mit einer Kennziffer deaktivieren.

Eigenzuweisung und Rufumleitung nach deaktivieren

Tasten Stern, 99 drücken.

Tür vom Handset aus öffnen

Menü `Wahloptionen`

Menü `Türöffner`

Bestätigen.

Diese Funktion muß vom Tenovis Service eingerichtet sein.

Zugehöriger Teilnehmer

Der Tenovis Service kann ein Telefon Ihrer Anlage als zugehörigen Teilnehmer einrichten, z. B. für eine Chef-Sekretär-Schaltung. Einige Funktionen sind dabei besonders komfortabel.

Zugehörigen Teilnehmer anrufen

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Ruf`

Bestätigen.

Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Rufuml. nach`

Bestätigen.

Im Display steht z. B. `Rufuml. nach 24 -`

Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer anschauen

Taste Stern, Softkey links drücken.

Im Display steht z. B. `Rufuml. nach 24 -`

Wie die Rufumleitung gelöscht wird, steht auf S. 43

Wenn Einträge in der Anrufliste sind, haben diese Vorrang. Dann steht im Display Anrufliste anstatt z. B. Rufumleitung.

Zugehöriger Teilnehmer

Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Rufuml. von`

Bestätigen.

Im Display steht kurz z. B. `Rufuml. von 24 -`

Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Durchsage`

Bestätigen.

Abheben.

Im Display steht `Durchsage`. Sprechen Sie.

Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer beenden

Auflegen.

Wie die Rufumleitung von gelöscht wird, steht auf S. 39.

Zugehöriger Teilnehmer

Heranholen (Pick Up) vom zugehörigen Teilnehmer

Das Telefon des zugehörigen Teilnehmers klingelt.

Abheben.

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Heranholen`

Bestätigen.

Eigenzuweisung vom zugehörigen Teilnehmer löschen

Menü `Partnerfunkt.`

Menü `Eigenzu. Löschen`

Bestätigen.

Teilnehmergruppe

Der Tenovis Service kann mehrere Telefone Ihrer Anlage zu einer Teilnehmergruppe zusammenschalten. In der Gruppe sind einige Funktionen besonders komfortabel.

Teilnehmergruppe anrufen

Wenn Sie eine Teilnehmergruppe anrufen, klingeln alle Apparate in der Gruppe. Wenn einer davon abhebt, sind sie mit ihm verbunden.

Abheben.

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Internruf Gruppe`

Bestätigen.

Wählen Sie die Teilnehmergruppe, die Sie anrufen wollen. z. B. `Gruppe 1`.

Bestätigen.

Sie können in bis zu acht Partnergruppen sein.

Teilnehmergruppe

Durchsage zu Teilnehmergruppe

Abheben.

Menü `Wahlhilfe`

Menü `Gruppendurchsage`

Bestätigen.

Wählen Sie die Teilnehmergruppe, zu der Sie durchsagen wollen. z. B. `Gruppe 1`.

Bestätigen.

Im Display steht `Gruppe 1` `Durchsage`. Sprechen Sie.

Durchsage beenden

Auflegen.

Wenn ein Teilnehmer der gewählten Teilnehmergruppe besetzt ist, erhält dieser Ihre Durchsage nicht.

Teilnehmergruppe

Pick Up aus Teilnehmergruppe (Heranholen)

Abheben.

Menü `Rufe heranholen`

Menü `Heranh. Gruppe`

Bestätigen.

Teilnehmergruppe wählen. z. B. `Gruppe 1` .

Bestätigen.

Sie sind verbunden.

Sprachspeicher

An Ihre TK-Anlage können Sprachspeicher angeschlossen werden. Nachrichten, die dort aufgesprochen werden, werden Ihnen am Mobilteil signalisiert. Sie können die Nachrichten am Mobilteil abhören.

Sprachspeicher meldet neue Nachricht

Im Display steht für kurze Zeit `Anrufliste` .

Signalisierung von Nachrichten (Message waiting)

Eine Nachricht für Sie befindet sich auf dem Sprachspeicher.

Im Display steht `Anrufliste` .

Tasten Shift, Anrufliste drücken.

Im Display steht der Name des Sprachspeichers, z. B. `Mailbox` .

Angezeigte Nachricht anhören

Abheben. Die Nachricht wird abgespielt.

Nachrichten werden genauso gelöscht wie andere Anruflisteneinträge.

Ist Ihr Mobilteil als „Sitzecke“ konfiguriert, müssen Sie den Sprachspeicher manuell anrufen, um die Nachricht abzuhören.

Handset an mehreren Systemen

Ihr Handset kann an mehreren Anlagen angemeldet sein. Dafür hat es mehrere System-Einträge. Sie können deren Namen ändern.

Bei entsprechender Einstellung wählt Ihr Handset automatisch das gerade verfügbare System aus, wenn Sie Ihren Standort wechseln.

System auswählen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln und nicht auf automatische System-Auswahl gestellt haben, wechseln Sie das System manuell.

Menü `System`

Menü `System auswählen`

Bestätigen. System auswählen, z. B. `System 4`

Bestätigen.

Namen für ein System ändern

Menü `System`

Menü `Name ändern`

Bestätigen. System auswählen, z. B. `System 4`

Bestätigen.

... Name ändern (bis 14 Zeichen), z. B. `Werk Nord`

Bestätigen.

Wenn die System-Auswahl auf automatisch steht, und Sie versuchen, das System manuell auszuwählen, steht im Display: `Auswahlverfahren automatisch`.

Handset an mehreren Systemen

Handset auf automatische System-Auswahl stellen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln, kann das Handset den Systemwechsel automatisch durchführen.

Menü `System`

Menü `Auswahlverfahren`

Menü `automatisch`.

Sie haben die Wahl zwischen

Bestätigen.

Sie haben die Wahl zwischen `exclusiv` (kein automatischer Systemwechsel) und `automatisch` (automatischer Systemwechsel).

Software-Version abfragen

Menü `System`

Menü `Software Version`

Bestätigen. Im Display steht die Software-Version.

Kennziffern für Ihr Handset

Kennziffer	Funktion
Stern, 1491	Rufumleitung zu externem Teilnehmer sofort
Stern, 1492	Rufumleitung zu externem Teilnehmer nach Zeit
Stern, 1493	Rufumleitung zu externem Teilnehmer bei Besetzt
#149	Rufumleitung zu externem Teilnehmer aus
Stern, 15 x	Gruppendurchsage an Gruppe x
Stern, 159	Externen Anrufer an externen Teilnehmer weiterverbinden
Stern, 16 x	Internruf an Gruppe x
Stern, 17 x	Heranholen (Picken) von Anrufen in Gruppe x
Stern, 170	Amtsleitungsrückruf (wenn alle Amtsleitungen besetzt sind)
Stern, 32	Heranholen (Picken) von externen Anrufen
Stern, 34	Heranholen (Picken) von internem Teilnehmer
Stern, 40	Tür 1 während Gespräch öffnen
Stern, 41	Tür 2 während Gespräch öffnen
Stern, 42	Tür 1 öffnen
Stern, 43	Tür 2 öffnen
Stern, 46	Gebührenanzeige letztes Gespräch
Stern, 64	Eigenzuweisung
#64	Eigenzuweisung aus
Stern, 66	Automatischer Rückruf
#66	Automatischer Rückruf löschen
#67	Mitteilungen löschen
Stern, 69	Rufweiterleitung
Stern, 701	Rufumleitung von sofort
Stern, 702	Rufumleitung von nach Zeit
Stern, 703	Rufumleitung von bei Besetzt
#70	Rufumleitung von aus
Stern, 711	Rufumleitung zu internem Teilnehmer sofort
Stern, 712	Rufumleitung zu internem Teilnehmer nach Zeit

Kennziffern für Ihr Handset

Kennziffer	Funktion
Stern, 713	Rufumleitung zu internem Teilnehmer bei Besetzt
#71	Rufumleitung nach aus
Stern, 79	Anzeige der eigenen Rufnummer unterdrücken
Stern, 80	Durchsage zu internem Teilnehmer
Stern, 82	Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer
Stern, 83	Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer
#83	Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer aus
Stern, 84	Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer
#84	Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer aus
Stern, 85	Heranholen (Picken) vom zugehörigen Teilnehmer
Stern, 89	Eigenzuweisung löschen für den zugehörigen Teilnehmer
Stern, 99	Alle Eigenzuweisungen und Rufumleitungen löschen

Weitere Hinweise zu Ihrem Handset

Service, Aufstellen und Pflege

Schrauben Sie Ihr Handset nicht auf. Reparaturen und Eingriffe dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.

Ihr Handset wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße Ihrer Ladeschale angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Tenovis kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihre Ladeschale eine rutschfeste Unterlage.

Wischen Sie Ihr Handset bei Bedarf mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie kein trockenes Tuch - dies könnte zu Störungen führen. Benutzen Sie keine Putz- oder Scheuermittel.

Wenn Sie weitere Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Tenovis Service.

Witterung

Schützen Sie Ihr Handset vor Feuchtigkeit, vor direkter Sonneneinstrahlung, vor starker Kälte.

Vermeiden Sie einen direkten Übergang vom Kalten ins Warme. Sonst bildet sich Tau auf dem Handset.

Schützen Sie Ihr Handset vor Spritzwasser und vor starkem Staub oder Schmutz.

Die Handsets **MM780 / MM780 Ex T4** sind auch für den Einsatz im Freien oder in staubiger Umgebung geeignet. Sie entsprechen der Schutzklasse IP54, spritzwasser- und staubgeschützt.

Sicherheitshinweise MM780 Ex T4

für die Benutzung von explosionsgeschützten Geräten (MM780 Ex T4)

Zusätzliche Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung explosionsgeschützter Telefone

- In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen nur Telefone betrieben werden, die den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 94/9/EG entsprechen. Geräte, die diese Anforderungen erfüllen, tragen das CE-Konformitätszeichen, gefolgt von der Kenn-Nummer (0032) der benannten Stelle, die das Qualitätssicherungssystem überwacht.
- Es gibt explosionsgefährdete Bereiche (Zonen) mit unterschiedlichem Gefährdungsgrad. Die Telefone dürfen nur in denjenigen Zonen betrieben werden, die keinen höheren Gefährdungsgrad aufweisen, als durch die Herstellerangabe von Gerätegruppe und Kategorie auf dem Gerät ausgewiesen ist. Für die Festlegung der Zonen ist der Betreiber der Anlage bzw. der Geräte verantwortlich.
- Explosionsgeschützte Geräte dürfen nur mit Akkus betrieben werden, die zusammen mit dem Gerät für diesen Einsatzfall zugelassen sind.
- Akkus dürfen im explosionsgefährdeten Bereich nicht vom Gerät getrennt werden.
- Das Einbringen von einzelnen Akkus in den explosionsgefährdeten Bereich ist verboten.
- Alle Arbeiten am Gerät sowie das Aufladen der Akkus in dem Ladegerät UM780 müssen außerhalb der explosionsgefährdeten Bereiche ausgeführt werden. Es dürfen keine anderen Ladegeräte verwendet werden!
- Die Gummi-Abdeckung der Anschluss-Steckdose ist in das Gehäuse eingeklebt. Die Gummi-Abdeckung darf nur unsere Reparaturstelle entfernen, z. B. zum Softwaredownload. Das Entfernen der Abdeckung ist im Sinne des Explosionsschutzes ein Öffnen des Gerätes!
- Das Öffnen des Gerätes darf nur durch Fachkräfte im Sinne der DIN EN 60079–17 erfolgen.
- Der Anschluss einer Hör-Sprech-Garnitur ist für explosionsgeschützte Geräte nicht zulässig.
- Die Verwendung des Trageclips ist Bestandteil der Ex-Zulassung. Er darf nicht entfernt werden.

Sicherheitshinweise MM780 Ex T4

– Es darf nur eine Schutztasche verwendet werden, die zusammen mit diesem Gerät für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen ist.
– Eingriffe in die Geräte oder Instandsetzungen erfordern gemäß ElexV §9 vor Wiederinbetriebnahme eine Prüfung durch einen Sachverständigen nach ElexV §15 oder eine Stückprüfung durch den Hersteller.
– Offensichtlich oder auch nur vermutlich beschädigte Geräte dürfen nicht in den explosionsgefährdeten Bereich eingebracht werden, bzw. müssen sofort ausgeschaltet werden und aus dem explosionsgefährdeten Bereich entfernt werden. Die unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme ist zu verhindern.
– Durch jede Änderung am Gerät oder Teilen des Gerätes, die nicht vom Hersteller genehmigt ist, erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes.
– Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften. Sie schützen damit nicht nur Ihr eigenes Leben!

Reparaturablauf für explosionsgeschützte Geräteausführungen

Defekte Geräte dürfen nicht über einen Geräte-Austausch-Pool (Stichwort Bereitware) gegen neue Geräte ausgetauscht werden, sondern müssen zur Reparatur an unsere zentrale Reparaturstelle für Ex-Geräte geschickt werden, damit die vorgeschriebene Stückprüfung durch den Hersteller gewährleistet ist.

– Die zu reparierenden Geräte müssen immer zusammen mit dem Ex-Akkupack eingeschickt werden.
– Um eine Tiefentladung des Ex–Akkupacks zu verhindern, ist der Akkupack vor dem Versand vom Gerät zu trennen!
– Der Kunde erhält sein individuell repariertes und stückgeprüftes Gerät zurück.

Die Anschrift unserer Reparaturstelle lautet:

Tenovis GmbH & Co. KG
Zentralreparatur Funkruf / Mobility
John-F.-Kennedy-Straße 43-53
38228 Salzgitter

Sicherheitshinweise MM780 Ex T4

Akkupack einsetzen

Explosionsgeschützte Geräteausführung
Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 78!
Für explosionsgeschützte Geräteausführungen können und dürfen nur Akkupacks mit der Artikel-Nr. 7770031571 verwendet werden.
Andere, gleich aussehende Akkus können weder elektrisch kontaktiert noch mechanisch am Gerät befestigt werden.
Alle Arbeiten am Gerät müssen außerhalb der explosionsgefährdeten Bereiche ausgeführt werden.
Setzen Sie den Akkupack wie auf Seite 11 beschrieben in das Gerät ein. Durch leichten Druck auf den Akku rasten die beiden Verriegelungen des Akkus in das Gerät ein.
Der Akku kann sowohl im Gerät als auch einzeln geladen werden. Das Einsetzen eines Ersatz-Akkupacks in das Ladegerät ist auf Seite 12 beschrieben.

Akkupack wechseln

Das Trennen des Akkupacks darf nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche erfolgen. Benutzen Sie nur das mitgelieferte spezielle Werkzeug zum Entriegeln des Akkupacks. Andere Werkzeuge können den Mechanismus beschädigen und damit den Explosionsschutz des Gerätes unwirksam machen. Das Gerät verliert dann seine Betriebserlaubnis! Am Gerät kann nur der Akku mit der Artikel-Nr. 7770031571 betrieben werden.

Ladung der Akkupacks nur mit dem Ladegerät UM780 und nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche!

Einzelne Akkupacks dürfen nicht in explosionsgefährdete Bereiche eingebracht werden.

Gefahrensymbol für
explosionsgefährdete Bereiche

Zulassung und Konformität

Zulassung und Konformität

Wir Tenovis GmbH & Co. KG erklären, dass die Produkte MM588, MM780 und MM780 Ex T4 mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE) übereinstimmen.
Diese Geräte sind zum Anschluß an Funk-Schnittstellen (DECT™) von Tenovis-TK-Anlagen bestimmt und erfüllen die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG–Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).
Diese Geräte sind bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.
Falls beim Betrieb dennoch Probleme auftreten sollten so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Tenovis Service.

Die Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.tenovis.com/deutsch/verzeichnis/conformance.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort: Konformität.

Diese Einrichtung arbeitet nach dem System DECT™ im Frequenzbereich 1880 bis 1900 MHz. Die Ausweisung dieses Frequenzbereichs im Frequenznutzungsplan gilt zunächst bis 2008 und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

Ex–Zulassung

Das Gerät MM780 Ex T4 wurde nach der **Richtlinie 94/9/EG** geprüft.

Es entspricht der Ex–Schutzklasse **Ex II 2G (EEx ib IIC T4)** und erhielt die EG–Baumusterprüfbescheinigungs–Nr.: **TÜV 00 ATEX 1637 X**.

DECT ist eingetragenes Warenzeichen der ETSI

Technische Daten

Business-Handset MM588

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).
Maße:	121 x 50 x 22,5 mm plus Antenne
Gewicht, Mobilteil:	ca. 115 g (mit Standard-Akkupack)
Akkutyp:	Li-Ion; 650 mAh
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku):	Sprechen: bis zu 10 Stunden Stand-by: bis zu 70 Stunden
Ladezeit:	max. 8 Stunden
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW
Zulässige Betriebstemperatur:	Mobilteil: -10 ° C bis +40 ° C Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C
Lagertemperatur:	-5 ° C bis +45 ° C
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C mit Akku -25 ° C bis +60 ° C
Schutzart:	IP 40
Zubehör	Ladeschale Akkupack Vibrations-Akkupack Clip Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT Tragetasche EU-Reiselader

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Technische Daten

Industrial-Handset MM780

Nicht für Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen außer Zonen 2 und 22 nach Vorgaben in der Herstellererklärung!

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).	
Maße:	147 x 53 x 24,5 mm plus Antenne	
Gewicht, Mobilteil:	180 g	
Akkutyp:	Li-Ion; 650 mAh	
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku):	Sprechen Stand-By	bis zu 10 Stunden bis zu 70 Stunden
Ladezeit:	max. 8 Stunden	
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz	
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW	
Zulässige Betriebstemperatur:	Mobilteil: -10 ° C bis +45 ° C Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C	
Lagertemperatur:	-5 ° C bis +45 ° C	
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C mit Akku -25 ° C bis +70 ° C	
Schutzart:	IP 54 staub- und spritzwassergeschützt	
Zubehör	Ladeschale Akkupack Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT Tragetasche	

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Technische Daten

Industrial-Handset MM780 Ex T4

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).	
Maße:	147 x 53 x 24,5 mm plus Antenne	
Gewicht, Mobilteil:	195 g	
Akkutyp:	Li-Ion; 650 mAh	
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku):	Sprechen Stand-By	bis zu 10 Stunden bis zu 70 Stunden
Ladezeit:	max. 12 Stunden	
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz	
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW	
Zulässige Betriebstemperatur:	Mobilteil: -10 ° C bis +40 ° C Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C	
Lagertemperatur:	-5 ° C bis +40 ° C	
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C mit Akku -25 ° C bis +70 ° C	
Schutzart:	IP 54 staub- und spritzwassergeschützt Ex II 2G (EEx ib IIC T4) explosions-geschützt	
Zubehör	Ladeschale Akkupack Ex-Tragetasche	

Ladegerät **nicht** für Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen!

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Zeichentabelle

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zahlen eingeben, z.B. für Namen im lokalen Telefonbuch. Das Telefon schaltet automatisch auf Buchstaben-Eingabe um, wenn es nötig ist.

In der zweiten Zeile sehen Sie die Kleinbuchstaben. Wie Sie die Zeichen eingeben, steht auf Seite 17.

Taste	Zeichen
1	Leerzeichen . ? ! , & : ” ( ) ‘ % £ $ 1
2 ABC	A B C Ä Å À Æ Ç 2 a b c ä å à æ ç 2
3 DEF	D E F É È 3 d e f é è 3
4 GHI	G H I Ì 4 g h i ì 4
5 JKL	J K L 5 j k l 5
6 MNO	M N O Ñ Ø Ö 6 m n o ñ ø ö 6
7 PQRS	P Q R S ß 7 p q r s ß 7
8 TUV	T U V Ü Ù 8 t u v ü ù 8
9 WXYZ	W X Y Z 9 w x y z 9
0	+ – x * / = > < # 0

Stichworte

A
Abfragen, Leitung, 49
abschließen, 60
Akku
  ausbauen, 11
  in Betrieb nehmen, 2
Akkupack, 80
Anruf
  annehmen, 18
  zweiter, 25
anrufen
  Teilnehmergruppe, 69
  zugehöriger Teilnehmer, 66
Anrufliste, 34
Anrufsignal, 53
Anzeige, 8
ausschalten, 15
Auswahl, System, 74

B
Beleuchtung, 55
Betriebsdauer, 82, 83, 84

C
Clip, 13

D
Daten, technische, 82
Display, 8
  Beleuchtung, 55
Durchsage, 47
  Teilnehmergruppe, 70
  zugehöriger Teilnehmer, 67

E
Eigenzuweisung, 63
  aus, 63, 64
  zugehöriger Teilnehmer, 68
einschalten, 15
einsetzen, Akkupack, 80
Ersatz-Akku, 12

F
Follow me, 38
  Siehe auch Rufumleitung von
  zugehöriger Teilnehmer, 67

G
Gebührenanzeige, 51
Geheimnummer, 59
Grundregeln, 15
  Menüpunkt auswählen, 16
  Zeichen eingeben, 17

H
Handset
  in Betrieb nehmen, 10
  abschließen, 60
  ein- und ausschalten, 15
  einstellen, 53
  Reset, 56
Heranholen
  Teilnehmergruppe, 71
  zugehöriger Teilnehmer, 68
Hinweise, 2
  weitere, 77

Stichworte

Hör-Sprech-Garnitur, 14
Hörer, Lautstärke, 54
HSG30-DECT, 14
Siehe auch Hör-Sprech-Garnitur

I
Inbetriebnahme, 10
mm780 Ex T4, 80
IP Schutzklasse, 77, 82, 83, 84

K
Kennziffern, 75
Klingel
Klangbild, 53
Lautstärke, 53
Konferenz, 24
Konformität, 81
Kurzwahl, 26

L
Ladeschale, aufstellen, 10
Lautstärke
Hörer, 54
Klingel, 53
Leitung, abfragen, 49

M
Menü, auswählen, 16
MFV-Nachwahl, 50
Mikrofon, stumm, 52
Mitteilungen, 36
Mute, 52
Siehe auch stumm

N
Notruf, 57

P
Pick-Up, 48
Teilnehmergruppe, 71
zugehöriger Teilnehmer, 68
PIN, 59
Siehe auch Geheimnummer

R
Reparaturablauf, 79
Reset, 56
Rückfrage, 22
Rückruf, 21
Rufnummernanzeige, unterdrücken, 37
Rufumleitung, 40
aus, 43, 64
zugehöriger Teilnehmer, 66
Rufumleitung von, 38
zugehöriger Teilnehmer, 67
Rufweiterleitung, 46

S
Schloß, 60
Schutzklasse, 77, 82, 83, 84
Sicherheit, 78
Software-Version, 74
SOS, 57
Siehe auch Notruf

Stichworte

Sprache, lokal, 62
stumm, 52
Symbole, 8
System, 73
  Auswahl, 74

T
Tasten
  Tastatursperre, 61
  Tasten-Beep, 54
  Zeichentabelle, 85
Technische Daten
  MM588, 82
  MM780, 83
  MM780 Ex T4, 84
Teilnehmer, zugehöriger, 66
Teilnehmergruppe, 69
Telefonbuch
  lokal, 27
  zentral, 32
Telefonieren, 18
Trageclip, 13
Tür öffnen, 65

U
Übersicht, 6

V
Version, Software, 74
Vibra-Akku, 13
Vibrieren, 53
  Siehe auch Anrufsignal

W
wählen, Telefonbuch, 27, 32
Wahlwiederholung, 18
wechseln, Akkupack, 80
Weiterverbinden, 23

Z
Zeichen
  eingeben, 17
  Tabelle, 85
Zugehöriger Teilnehmer, 66
Zulassung, 81
Zweitanruf, 25

Rufumleitung aus der Ferne ändern

(ab Anlagen-Software E6)

– Kurzanleitung zum Ausschneiden –

Teilnehmer anrufen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

TK-Anlage von extern anrufen	Rufnummer Fernbedienungsteilnehmer wählen [2]	Wahlverfahren auf MFV umschalten	Int. Rufnr. und PIN vom gewünschtem Teilnehmer eingeben (Wählton erklingt)	Fortfahren mit einer der folgenden vier Varianten (a - d):

a) Anrufe zum angerufenen Teilnehmer umleiten (Rufumleitung von)

Kennziffer „Rufumleitung von“	Kennziffer „1”, „2” oder „3” eingeben für: siehe [1]	Interne Rufnummer eingeben	Quittungston	Hörer auflegen

b) Anrufe zu anderem internen Telefon oder Mailbox umleiten (Rufumleitung nach)

Kennziffer „Rufumleitung nach“	Kennziffer „1”, „2” oder „3” eingeben für: siehe [1]	Interne Rufnummer eingeben	Quittungston	Hörer auflegen

c) Anrufe zu externem Telefon umleiten (Rufumleitung extern)

Kennziffer „Rufumleitung extern“	Kennziffer „1”, „2” oder „3” eingeben für: siehe [1]	Externe Rufnr. eingeben [3]	Rufnummer bestätigen	Quittungston	Hörer auflegen

d) Rufumleitung ausschalten

Kennziffer „Rufumleitung von“	oder	Kennziffer „Rufumleitung nach“	oder	Kennziffer „Rufumleitung extern“	Quittungston	Hörer auflegen

[1] „Rufumleitung sofort“: 1
oder „Rufumleitung nach Zeit“: 2
oder „Rufumleitung bei besetzt“: 3

[2] Die Rufnummer vom Fernbedienungsteilnehmer erfahren Sie vom Tenovis-Service

[3] Wenn Sie mit dem Telefon anrufen, zu dem Sie die externe Rufumleitung einrichten möchten, brauchen Sie die Rufnummer nicht einzugeben, wenn die Rufnummernübermittlung für dieses Telefon aktiv ist. Mit # wird die Rufnummer direkt übernommen.

TENOVIS

TENOVIS

Tenovis
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt/Main
Tel. 08 00–2 66 10 00
Fax 08 00–2 66 12 19
www.tenovis.com
info.service@tenovis.com

E6 –/–/05/01. Gedruckt in Deutschland. Änderungen. vorbehalten